

Buchbesprechungen

Manfred Motel:

BÖHMISCHES DORF - BÖHMISCHE DÖRFER? - GESCHICHTE UND ENTWICKLUNG EINES NEUKÖLLNER PHÄNOMENS. Herausgeber: Bezirksamt Berlin-Neukölln, 1982, 60 S.

Unter den "Ortsgemeinen" der Brüdergemeine in Deutschland, Europa und darüber hinaus bildet jede einzelne bei allen Gemeinsamkeiten eine Individualität, geprägt durch Entstehungsweise, personelle Zusammensetzung, Umweltbedingungen und geschichtliche Schicksale. Darstellungen verschiedenerlei Art liegen in der Form von Jubiläumsschriften, geschichtlichen Rückblicken u.dgl. vor; sie sind im allgemeinen zuverlässig und sachgemäß, gehören jedoch zu einer brüdergemein-internen Literatur.

Die hier angezeigte Broschüre über die 1737 gegründete böhmische bzw. tschechische Brüdergemeine Rixdorf, heute Neukölln, in Berlin ist zwar auch eine Gelegenheitsschrift, hat aber nicht den internen Charakter. Das Bezirksamt Neukölln als Herausgeber und ein nobles Vorwort des dortigen Bürgermeisters läßt das dahinterstehende lokale Interesse erkennen. Das einzigartige Kuriosum des "Böhmischen Dorfes" mitten in der Großstadt wird ortsgeschichtlich für eine breite Öffentlichkeit aufgehellt; zugleich stellt es sich als ein "aktuelles Lehrstück" für die erfolgreiche Integration einer Ausländergruppe dar.

Der Text ist gut lesbar, sachlich fundiert, naturgemäß auf die lokalen Verhältnisse beschränkt. Das komplizierte Nebeneinander von verschiedenen Emigrantengruppen wird überschaubar gemacht. Der Standort der Betrachtung ist zwar außerhalb der Brüdergemeine; doch stammt der Verfasser selbst aus einer der Emigrantenfamilien und hat daher ein Gespür für das Spezifische. Ihren besonderen Wert erhält die Broschüre durch rd. 50 Abbildungen, die als Dokumentation selbst Quellenwert besitzen.

Eine bereichernde Ergänzung bildet der Katalog zu einer Ausstellung des Landesarchivs Berlin unter dem Titel "Die Böhmen in Berlin 1732-1782" (9. Dez. 1982 - 30. April 1983), 118 S. Eine geschichtliche Einleitung mit Bibliographie (59 S.), eingehende Erläuterungen zu den 185 Ausstellungsstücken, Listen der Prediger von Berlin und Neukölln und auch wieder Abbildungen geben dem Katalog einen dauernden Wert.

Mit alledem ist das Material bereits weitgehend aufbereitet für eine wünschenswerte wissenschaftliche Monographie - etwa als Doktorarbeit - über die Brüdergemeine in Rixdorf-Neukölln und Berlin.

Hans Walter Erbe